

## **Bundesprogramm unternehmensWert:Mensch Erstberatungsstelle von Arbeit und Leben Hamburg e.V. / Billenetz**

Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels und einsetzenden Fachkräftemangels wird die Stärkung der Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit ein zentraler Schlüssel zum Unternehmenserfolg sein. Insbesondere kleinere und mittlere Unternehmen (**KMU**) verfügen häufig nicht über die nötigen Ressourcen zur strategischen Ausrichtung ihrer Personalpolitik.

Hier setzt das Bundesprogramm unternehmensWert:Mensch an und bietet Erstberatungen mit anschließenden Prozessberatungen für KMU in den vier Handlungsfeldern Personalführung, Chancengleichheit & Diversity, Gesundheit, Wissen & Kompetenz.

In Hamburg führt die Erstberatungsstelle von Arbeit und Leben, ebenso wie die Erstberatungsstelle des Bildungswerkes der Wirtschaft, Erstberatungen für KMU durch.

### **1. Rahmenbedingungen des Programms unternehmensWert:Mensch**

- Programm des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS), finanziert durch ESF- und Bundesmitteln
- Dauer: 01. August 2015 bis 31. Juli 2018 (Erstgespräche ab 01.09.2015)
- Pro Bundesland arbeiten i.d.R. zwei Erstberatungsstellen mit jeweils unterschiedlichen Trägerstrukturen. In Hamburg sind das das Bildungswerk der Wirtschaft sowie Arbeit und Leben Hamburg.

### **2. Erstberatungsstelle von Arbeit und Leben Hamburg e.V. / Billenetz**

Das Projekt "Erstberatungsstelle Hamburg" bietet zeitnah aufsuchende Erstberatung und Information für KMU in Hamburg an. Sowohl Unternehmensleitungen als auch betriebliche Interessenvertretungen können den Kontakt zur Erstberatungsstelle aufnehmen. Es werden KMU aller Branchen im gesamten Hamburger Stadtgebiet und der Metropolregion beraten. Die Unternehmen, die von Inhabern mit Migrationshintergrund geführt werden, sind eine wichtige Zielgruppe.

#### **Themenfelder der Erstberatung sowie der anschließenden Fachberatungen:**

- Demografischer Wandel (Personalplanung, Fachkräftemangel vermeiden/beheben)
- Chancengleichheit und Diversity (Betriebe für alle Fragen der Integration sensibilisieren, insb. auch bei der Ausbildung benachteiligter und/oder migrantischer Jugendlicher)
- Arbeitsfähigkeit und Gesundheit (Gesundheitsförderung der MitarbeiterInnen und Integration von Menschen mit Behinderung)
- Wissen & Kompetenz (Qualifizierungsmöglichkeiten für Unternehmensleitungen, betriebliche Interessenvertretungen und MitarbeiterInnen der KMU aufzeigen)

#### **Aufgaben & Ablauf der Erstberatung:**

- Ganzheitliche Analyse der Stärken und Schwächen des Betriebes in allen vier Handlungsfeldern erstellen.
- Aufgrund der Analyse legt die Beratungsstelle die Handlungsschwerpunkte und den Umfang der Prozessberatung fest (max. 10 Tage Beratung). Es wird überprüft, ob der Betrieb die Fördervoraussetzungen erfüllt, anschließend stellt die Erstberatungsstelle den Beratungsscheck aus.
- Für die Prozessberatung steht ein Zeitraum von maximal 9 Monaten zur Verfügung. Nach Abschluss der Prozessberatung stellt der Betrieb den Antrag auf Kostenerstattung beim Bundesverwaltungsamt, bei Bedarf unterstützt die Erstberatungsstelle dabei.
- Durch das Programm werden 1.000 € Honorar pro Beratungstag für den Prozessberater bewilligt. Für die entstehenden Beratungskosten geht das Unternehmen finanziell in Vorleistung.

tung. Von den Beratungskosten trägt der Betrieb 200 € in Eigenleistung, 800 € pro Beratungstag werden durch das Programm finanziert (bei Kleinbetrieben bis 9 MitarbeiterInnen). Betriebe mit einer Mitarbeiterzahl zwischen 10 und 249 tragen die Hälfte der Kosten selber, die zweite Hälfte wird ihnen erstattet.

### **Pool der Prozessberater/innen**

Ab Sommer 2015 steht ein Berater/innen-Pool für das Programm unternehmensWert:Mensch bereit, in dem qualifizierte Prozessberater/innen eingetragen sind. Die Beratung der KMU wird ausschließlich von Prozessberater/innen durchgeführt, die sich bei einer der Erstberatungsstellen für das Programm unternehmensWert:Mensch akkreditiert haben. Die Betriebe haben die Möglichkeit, sich eine/n für ihre Handlungsfelder geeigneten Prozessberater/in aus diesem Pool auszuwählen.

### **Nähere Informationen & Kontakt:**

Erstberatungsstelle von Arbeit und Leben Hamburg e.V. / Billenetz

Bettina Rosenbusch

Billstedter Hauptstraße 97

22117 Hamburg

Tel. 040 2190 2194

Fax 040 2104 0693

[bettina.rosenbusch@billenetz.de](mailto:bettina.rosenbusch@billenetz.de)

[www.billenetz.de/UWM](http://www.billenetz.de/UWM)